

VON RUNDSTEDT



CASE STUDY

KARSTADT FEINKOST GMBH & CO. KG

Neue berufliche Perspektiven für 300 Mitarbeiter

SCHNELLE VERMITTLUNG DANK TRANSFERGESELLSCHAFT

Im Jahr 2015 mussten die Unternehmensleitung und der Gesamtbetriebsrat der Karstadt Feinkost GmbH & Co. KG vor dem Hintergrund schwieriger betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen die Kosten reduzieren. Die Folge: Ein Abbau von Personal. Den Mitarbeitern wurde angeboten, freiwillig in eine Transfergesellschaft einzutreten, die auf 12 Monate angelegt war.

DER KUNDE

Im Jahr 2005 wurde die Karstadt Feinkost GmbH & Co. KG als Joint Venture zwischen Karstadt und REWE gegründet. Inzwischen werden bundesweit 40 Karstadt Feinkostmärkte in 35 Städten betrieben und rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt. In den bis zu 3.000 Quadratmeter großen Karstadt Feinkostmärkten findet man hochwertige Lebensmittel. Rund 25.000 verschiedene Produkte werden angeboten.

Für den Personalabbau hat von Rundstedt ein hochwirksames Beratungskonzept entwickelt, das in vier Phasen unterteilt ist:

DIE LÖSUNG

1. Orientierung
2. Mobilisierung
3. Qualifizierung
4. Vermittlung

Im Projekt „Karstadt Feinkost“ musste aufgrund der vielen Standorte mit relativ wenigen Teilnehmern pro Standort ein erweitertes Unterstützungskonzept entwickelt und umgesetzt werden.

Im Kern umfasste dies zwei Elemente:

Ein **zentrales Projektbüro** in Berlin war exklusiv für Karstadt Feinkost-Mitarbeiter eingerichtet und stand an 5 Tagen in der Woche ganztägig für persönliche, telefonische und schriftliche Beratung sowie Service-Leistungen zur Verfügung. Hier wurden Qualifizierungsmaßnahmen bei Schulungsunternehmen beauftragt, Beratungen vorgenommen und die vielfältigen Einzel- und Gruppen-Veranstaltungen koordiniert. Das Jobbüro stand allen betroffenen Mitarbeitern bundesweit zur Verfügung. Die Beratung vor Ort fand unabhängig von der Nutzung des Jobbüros statt.

Ein **Projekt-Team von Job-Huntern** wurde eingerichtet, die aktiv in Unternehmen Vakanz akquirierten und täglich Stellen recherchierten, die sie dann den Karstadt Feinkost-Mitarbeitern zur Verfügung stellten.

LESETIPP

Müssen Sie in Ihrem Unternehmen Personal abbauen? Verschaffen Sie sich mit diesem Leitfaden einen Überblick über die Arbeitspakete rund um die Trennungsmaßnahme.

[Jetzt den Leitfaden lesen](#)

DAS ERGEBNIS

Die Erfolgsquote von 70% vermittelten Mitarbeitern ist vor dem Hintergrund der Personalstruktur und der Altersstruktur sehr befriedigend. Die Mitarbeiter konnten in einer sehr kurzen Zeit in einer dezentralen Struktur in die Orientierungsphase übernommen werden. Sehr schnell lagen aussagefähige Bewerbungsunterlagen vor, die Qualifizierungsbedarfe waren ermittelt und Schulungen angestoßen. In der Regel hat jeder einzelne Teilnehmer wöchentlich passende Stellen erhalten.

Von den 295 beendeten Beratungsmandaten konnten 109 Mitarbeiter wieder in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden. Für 86 Personen wurden alternative Perspektiven entwickelt. In der Regel wurde die Zeit genutzt, den dritten Lebensabschnitt zu planen, unter anderem ein geordneter Übergang in den Ruhestand. Nach einem Jahr Aufenthalt in der Transfergesellschaft sind lediglich noch 30,5% ohne Anschlussbeschäftigung.

Die Betroffenen setzen sich im wesentlichen aus der Altersgruppe 55+ zusammen. Selbst in dieser Altersgruppe konnten viele Vorstellungsgespräche organisiert werden und es lagen zahlreiche Arbeitsangebote vor: Die Bereitschaft, diese anzunehmen, war innerhalb dieser Gruppe jedoch nicht sonderlich hoch. Hier zeigt sich, dass der Alt-Arbeitgeber neben guten Konditionen auch ein angenehmes Arbeitsumfeld zu bieten hatte, das sich in dieser Form nur noch selten finden lässt. Die Mitarbeiter in der Altersgruppe 60+ konnten jedoch Perspektiven zum Übergang in den Ruhestand entwickeln, die Zeitspanne zum frühestmöglichen Renteneintritt bei den 55 bis 60-jährigen war noch zu groß. Gegebenenfalls wird sich die Bereitschaft etwas unattraktivere Beschäftigungsverhältnisse einzugehen noch erhöhen.

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

1.800+

Es wurden über 1.800 Einzelberatungen geleistet und knapp 5.800 Vermittlungsvorschläge generiert und den Betroffenen unterbreitet.

1.700+

Insgesamt konnten über 1.700 Vorstellungsgespräche vereinbart werden, aus denen 422 Vertragsangebote für die 334 Mitarbeiter resultierten.

55+

Es wurden 55 Praktika vermittelt und es gab 156 Ruhendstellungen der Transfergesellschaft-Arbeitsverträge, um Arbeitsstellen anzutreten.

IHRE ANSPRECHPARTNER



CHRISTIAN SUMMA

Christian Summa ist Director Sales und Partner bei von Rundstedt. Die Beratungsgesellschaft ist Marktführer im Bereich Outplacement. Christian Summa verfügt über mehrjährige Erfahrung als Führungskraft, Berater und Manager in Restrukturierungs- und großflächigen Change-Management-Projekten.

Tel.: +49 (0)173 5 49 18 36
summa@rundstedt.de



JOCHEN FEINDT

Jochen Feindt ist Senior Sales Consultant bei von Rundstedt. Herr Feindt begleitet seit über 20 Jahren organisationale und persönliche Veränderungsprozesse. Er hat dabei Funktionen als Führungskraft, Projektmanager, Berater und Coach im nationalen wie internationalen Umfeld wahrgenommen.

Tel.: +49 (0)173 6 40 67 0 1
feindt@rundstedt.de

V. RUNDSTEDT & PARTNER GMBH

von Rundstedt hilft Menschen, berufliche Veränderungen zu meistern und sicher einen neuen Job zu finden. Unternehmen unterstützen wir, Trennungsprozesse anständig und verantwortungsvoll zu gestalten. Seit 30 Jahren halten wir unsere Position als Marktführer in der Outplacement-Beratung.

Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Dienstleistungen:

www.rundstedt.de

Bleichstraße 20
40211 Düsseldorf

FREECALL: 0800 2 26 61 23
service@rundstedt.de